



Tätigkeitsbericht
der
Sportjugend im KreisSportBund Hochsauerlandkreis e.V.

2023

Fachkraft für Jugendarbeit:

André Erlmann

Fachkraft NRW bewegt seine Kinder:

Katja Osenberg

Übergeordnetes Ziel:

Die Sportjugend Hochsauerlandkreis ist die Jugendorganisation des KreisSportBundes Hochsauerlandkreis. Sie ist auf der Grundlage des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG) anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und gestaltet ihre Arbeit in eigener Verantwortung.

Die Sportjugend sieht in der Förderung des Kinder- und Jugendsports, der Gesundheitsprävention und ganzheitlichen Persönlichkeitsentwicklung sowie in einer sinnvollen Freizeitgestaltung zentrale Aufgaben einer zeitgemäßen Kinder- und Jugendarbeit. Insgesamt ist ihre Arbeit darauf ausgerichtet, eine zukunftsfähige und attraktive Vereinsentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit in den Sportvereinen des Hochsauerlandkreises nachhaltig zu unterstützen.

Zur Umsetzung der oben genannten Ziele und der folgenden Handlungsfelder stehen zwei hauptberufliche Dipl.-Sportwissenschaftler sowie ein ehrenamtlicher Jugendvorstand zur Verfügung.

Handlungsfeld Qualifizierung:

Sporthelfer Ausbildungen

Im Jahr 2023 wurden seitens des KreisSportBundes Hochsauerlandkreis e.V. (KSB HSK) folgende Sporthelfer Ausbildungen angeboten. Hierbei fungierte der KSB HSK als Veranstalter und Ausrichter der Maßnahmen.

- Sporthelfer II: Schwerpunkt Ski Alpin (Olsberg/ Winterberg) _14.-15. Januar & 11.-12. Februar 2023
- Sporthelfer I: allgemein (Olsberg)_12.-14. April 2023
- Sporthelfer II: allgemein (Olsberg)_11.-13. Oktober 2023

Während die Sporthelferausbildung Ski Alpin, welche in Kooperation mit dem westdeutschen Skiverband (wsv) durchgeführt wurde eine hohe Resonanz erfuhr und mit 16 Teilnehmer*innen ausgebucht war, wurden die Mindestteilnehmerzahlen der allgemeinen Sporthelferausbildungen I und II in den Oster- und Herbstferien knapp verfehlt!

Die sportartspezifische Sporthelferausbildung Ski Alpin dient in Absprache mit dem wsv den Schüler*innen zum Einstieg ins Ehrenamt als Betreuer*in, Trainer*in und Übungsleiter*in für Schule, Verein und Verband, d.h. es ist sowohl zum einen möglich ein Engagement in Schule (z.B. durch die Leitung von Schülersportgemeinschaften) als auch im Sportverein (Übungsleiter-assistent*in) mit Abschluss der Ausbildung auszuüben und zum anderen die Ausbildung zur Weiterqualifizierung zu nutzen, da die Ausbildungsinhalte sowohl für eine anschließende Übungsleiter C Lizenz Ausbildung als auch in der DSV Grundstufe Ski Alpin anerkannt werden!

Der Sporthelfer-Lehrgang umfasst 30 Lerneinheiten und befähigt die Schüler*innen, Sportangebote mitzugestalten, bei der Planung und Durchführung der Übungsstunden zu helfen und einzelne Stundenteile selbstständig zu leiten. Darüber hinaus bietet der Lehrgang den Sporthelfer*innen die Möglichkeiten im Sportverein zu hospitieren, um somit im Verein als Übungsleiter*in und/ oder in anderen ehrenamtlichen Tätigkeiten Einblick zu erhalten. Die Sporthelfer*innen werden zudem qualifiziert, um bei Vereinsfahrten, Wettkämpfe oder diverse andere Veranstaltungen unterstützend mitzuwirken.

Im Verlaufe des Jahres konnte außerdem die konzeptionelle Planung und Abstimmung einer weiteren sportartspezifischen Sporthelferausbildung, der Sporthelfer II Ausbildung Volleyball, abgeschlossen werden, welche in Kooperation mit dem Westdeutschen Volleyballverband und in enger Abstimmung mit dem Landessportbund NRW e.V. erfolgte. Intention dieser Kooperation ist es durch eine weitere sportartspezifische Schwerpunktsetzung bei gleichzeitiger sportartübergreifen Rahmenkonzeption (Pädagogik, Methodik, Gewaltprävention, Sicherheit) die Ausbildung näher an die Bedürfnisse der Vereine auszurichten und somit gezielt Nachwuchs im Ehrenamt zu generieren. Die Sporthelfer II Ausbildung Volleyball wird im Sommer 2024 angeboten werden!

Sporthelfer-Ausbildung an Schulen

Der KSB HSK organisiert und fungiert als Ausrichter für diverse Sporthelfer I Ausbildung, welche an Schulen angeboten werden. Dahingehend bildet der KSB HSK sogenannte Sporthelferlehrer aus, welche die Ausbildung dann an den Schulen im HSK durchführen. Im Jahr 2023 wurden solche Sporthelfer I Ausbildungen an insgesamt sieben Schulen durchgeführt werden (u.a. in Meschede, Bestwig, Brilon und Olsberg).

Übungsleiter-B Ausbildung -Bewegungsförderung in KiTa und Sportverein

Auch im Jahr 2023 fand wie gewohnt die Ausbildung zum Zertifikat Bewegungsförderung in Sportverein und Kita statt. Diese Qualifizierungsmaßnahme richtet sich zum einen an Erzieher*innen, welche in sogenannten anerkannten Bewegungskindergärten im HSK tätig sind und zum anderen an Vereinsübungsleiter*innen, welche sich bspw. im Bereich Kinderturnen o.ä. spezifisch fortbilden möchten. Die Konzeption der Ausbildung beinhaltet zudem eine Kooperation zwischen Kita und Sportverein, um somit die lokale Bewegungslandschaft zu stärken und Synergien zu nutzen. Nicht zuletzt durch solche Kooperationen starten Kinder früh ihre Bewegungskarrieren und entwickeln motorische wie soziale Kompetenzen bei Bewegung, Spiel und Sport im Verein und in der Kita.

Der Landessportbund NRW resp. der KSB HSK zertifiziert solche KiTas, welche einen Schwerpunkt ihrer Arbeit auf die Bewegungsförderung legen. Der HSK liegt mit momentan 36 zertifizierten KiTas landesweit in der Spitzenkategorie A. Im Jahr 2023 wurden allein zwei weitere Kitas zertifiziert (u.a. die Kita Wirbelwind in Brilon). Weitere sieben Kitas feierten als Bewegungskindergärten Jubiläum (u.a. Kita Regenborgen in Brilon).

Alle Mitarbeiter*innen in anerkannten Bewegungskindergärten, welche über 20 Stunden pro Woche tätig sind, sind laut Konzeption und Vereinbarung dazu angehalten das o.g. Zertifikat zu erwerben! Die Ausbildungsreihen erfolgten im *blended learning* Format (15 von 60 Lerneinheiten wurden im digitalen Format abgehalten). Damit reduzieren sich für Erzieher*innen der An- und Abreiseaufwand und die Ausfallzeiten in den Kitas. Die 16 Teilnehmer*innen wurden in dem Ausbildungslehrgang erfolgreich zertifiziert.

Fortbildungen ÜL-B Bewegungsförderung im Kinder- & Jugendbereich:

Im Jahr 2023 konnten alle zehn geplanten Fortbildungsmaßnahmen im Bereich Bewegungsförderung stattfinden. Davon wurden zwei Fortbildungen digital angeboten. Darüber hinaus konnten weitere vier Maßnahmen in Form von Inhouse Fortbildungen (Thema: Sensomotorik und Resilienz) angeboten werden.

Insgesamt wurden somit über 200 Teilnehmer*innen aus KiTa und Sportverein geschult und fortgebildet!

Kita Qualitäts-Zirkel

Der Qualitätszirkel der anerkannten Bewegungskindergärten konnte 2023 wieder in Präsenz stattfinden. Die Treffen fanden dezentral in Sundern und Olsberg im November statt und wurden von den 36 anerkannten Bewegungskindergärten im HSK sehr gut angenommen, so dass Vertreter*innen fast aller Bewegungskindergärten an den Workshops teilnahmen. Ebenso wurden in dieser gemeinsamen Runde übergreifende Themen zur Aus- und Fortbildung, der Kooperationsarbeit mit den Sportvereinen und dem Bewegungsalltag in den KiTas besprochen und diskutiert. Die Workshops zum Thema inneres und äußeres Gleichgewicht fanden hohen Anklang, da die Inhalte gut in den Bewegungsalltag integriert werden konnten.

Fortbildungen Schwimmen: Methodik & Rettungsfähigkeit

2023 wurden zwei Maßnahmen im Bereich und Rettungsfähigkeit in Zusammenarbeit mit dem Schulamt des HSK geplant. Zielgruppen sind neben den Lehrkräften der Schulen auch Erzieher*innen aus Kindergärten und Vereinsübungsleiter*innen.

Zwei öffentlichen Ausschreibungen folgten weitere Anfragen für Inhouse Fortbildungen im Bereich Rettungsfähigkeit! Die weiterhin große Nachfrage ist sicherlich durch die Pandemie bedingten Wegfall von Übungsleiter*innen im Bereich Schwimmen und dem Ausbildungstau im Bereich Rettungsfähigkeit insbesondere bei Schulen & Kitas zuzuschreiben.

Juniormanager-Ausbildung/ Kurz & Gut Seminare

Es fand im Jahr 2023 im Bereich Juniormanager eine Schwerpunktsetzung auf aktuelle Themen der Jugendarbeit in Form von sog. Kurz & Gut Seminaren statt, in dem Vereinsvertreter*innen zu Themen wie „Prävention sexualisierter Gewalt“ oder „Rassismus im Sport“ geschult werden.

Insbesondere im Hinblick auf die Verpflichtung zur Erstellung eines Schutzkonzeptes für Sportvereine (auf Grundlage des Bundeskinderschutzgesetzes) und aufgrund der Tatsache, dass auch der Landessportbund NRW seine Mitgliederorganisationen (MGO) aktiv zur Präventionsarbeit gegenüber sexualisierter Gewalt im Sport aufruft, wurden über den KSB HSK verschiedene Schulungen in Form von sog. Kurz & Gut organisiert und abgewickelt. An zwölf Vereinen fanden Kurz & Gut Seminare zum Thema statt, in denen die Vereinsvertreter*innen zum Thema sensibilisiert, ein Interventionsleitfaden vorgestellt sowie Kontakte und Anlaufstellen vermittelt wurden. Die Fachkraft Jugend des KSB HSK ist seit 2021 autorisierter Ansprechpartner und Vereinsbera-

ter im Landessportbund NRW in punkto Prävention und Intervention gegenüber sexualisierter Gewalt im Sport. Die Anträge für diese Schulungstermine sind für alle MGO des LSB NRW kostenlos und können über den KSB HSK beantragt werden. Wir hoffen somit in Zukunft noch viel mehr Sportvereine zu erreichen und zu sensibilisieren! Weitere Schulungen sind im Jahr 2024 bereits geplant! Ebenso soll im Oktober 2024 eine vereinsübergreifende Sensibilisierungsschulung in digitaler Form über den KSB HSK angeboten werden. Zudem sollen im HSK durch den KSB HSK in Zukunft Ansprechpersonen für die jeweiligen Sportvereine geschult werden. Entsprechende Planungen und Autorisierungen befinden sich momentan auf der Zielgeraden.

Kooperation mit Fachschulen

Die Sportjugend HSK kooperierte auch 2023 weiterhin mit den Berufskollegen Bestwig, Olsberg. Dort werden die Ausbildungen zum „Übungsleiter-C“ und die Ausbildung zum „Zertifikat Bewegungsförderung in Sportverein und Kita“ in den einzelnen Bildungsgängen ausgerichtet und vom KSB HSK begleitet, betreut und organisatorisch abgewickelt. Die Sportjugend des KSB HSK fungiert somit seit 2017/18 als Veranstalter dieser berufsbegleitenden Lehrgänge, während der LSB NRW resp. dessen Sportjugend Träger dieser Maßnahmen sind!

Die Sportjugend im KSB übernimmt als Veranstalter somit das Anmeldeverfahren, das Lizenzierungsverfahren sowie einzelne Informationstermine während der Ausbildungen (welche vertraglich verankert sind!). Es wurden insgesamt 3 Ausbildungslehrgänge mit insgesamt 52 Teilnehmer*innen im Bereich Bewegungsförderung begleitet und zertifiziert. Insbesondere für angehende Erzieher*innen bildet dies sehr gute Voraussetzungen für eine Tätigkeit in einem der zahlreichen anerkannten Bewegungskindergarten im HSK.

Im Bereich Übungsleiter C Ausbildung wurden an jeder Fachschule jeweils ein Ausbildungslehrgang mit insgesamt 31 Teilnehmer*innen durchgeführt. Die Absolventen und Absolventinnen der Berufskollege wird durch die Übungsleiter C Ausbildung somit der Weg ins Ehrenamt erleichtert, indem zu einem die Kompetenzen erworben werden und zum anderen Kontakte zu Vereinen, Verbänden oder Bündeln im Rahmen der Hospitationen und Praktika für künftige Engagements geknüpft wurden. Zudem werden durch die Fachkraft Jugend während der Ausbildung gezielt weitere Möglichkeiten für Übungsleitertätigkeiten aufgezeigt (KSB-Projekte, Übungsleiter*in im Ganztage, Referententätigkeiten usw.).

Handlungsfeld Projekte

Kooperation Schule-Verein

Im Zeitraum der Schulhalbjahre 2022/23 und 2023/24 erfolgten folgende Initiativen und Maßnahmen zur Verbesserung von Kooperationen sowie zur Anbahnung neuer Kooperationsformen zwischen Schulen und Sportvereinen.

1. Coronaaufholprogramm „Extrazeit für Bewegung“/ DOSB ReStart

2. Beratung und neue Handreichung zum Thema: Kooperation „Schule – Sportverein“
3. Qualifizierung (Kooperation mit BK Eichholz Arnsberg & Sportgymnasium Winterberg)

Zu1)

Das Ministerium für Schule und Bildung des Landes NRW hat dem LSB NRW ein Budget von 4 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Damit sollten im Zeitraum von den Sommerferien 2023 bis zum Jahresende 2023 zusätzliche außerschulische Angebote geschaffen werden, mit denen Schülerinnen und Schüler aller allgemeinbildenden Schulformen (1. – 13. Jahrgangsstufe) sport- und bewegungsorientiert gefördert werden. Ziel ist der Ausgleich von motorischen Defiziten und die gesundheitliche und soziale Potenzialentwicklung von Schülerinnen und Schülern. Die Beantragung für Sportvereine erfolgt über das Förderportal des Landessportbundes NRW. Der KSB HSK hat seine Mitgliedervereine auf diese wie auch auf weitere Förderpositionen verwiesen und übernahm als Dienstleister der Sportvereine als Ansprechpartner Aufgaben bei Vermittlungs- und Informationsfragen rund um die Förderprojekte.

Zusätzlich fungierte der KSB HSK resp. dessen Sportjugend mit dem FC Neheim-Erlenbruch und der Grundschule Moosfelde als Ausrichter der Maßnahme, indem Übungsleiter*innen gestellt wurden und ein Folgeprojekt zum Thema Sport und Integration initiiert wurde. Somit konnte das gemeinsame Projekt „Fußball schafft Integration“ über 8 Wochen durchgeführt werden. Intention war es zum einen mehr Kinder und Jugendliche in den Sportverein zu bringen und zum anderen Werte des Sports in die Schule zu tragen, indem eine Fußball AG im außerschulischen Bereich gestartet wurde. Leider kann das Projekt im Jahr 2024 aus Übungsleitermangel seitens des Sportvereines nicht fortgeführt werden! Der KSB HSK unterstützt derzeit den Verein aktiv bei der Übungsleitersuche, um das Projekt ggf. fortführen zu können!

Im Rahmen eines weiteren Förderprojekt, dem DOSB ReStart Programm, kam es zur Förderung des Ehrenamtes im Sport nach der Coronakrise. Unter dem Motto #nieallein-SPORTIMVEREIN, konnte der KSB HSK resp. seine Sportjugend gemeinsam mit dem TuS Velmede- Bestwig e.V. und der Unterstützung von Schule (Andreas Grundschule) und Kitas (St. Joseph in Nuttlar & St. Andreas in Velmede) ein Aktionstag mit verschiedenen Vereinsschnupperangeboten und Attraktionen für Kinder und Jugendliche (bubble balls/ Fußballdart etc.) anbieten. Die beabsichtigte Intention mehr Mitglieder für die Kindersportangebote im Verein zu werben sowie die Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein im Hinblick auf außerschulische Bewegungsangebote, Absprache in punkto Hallenzeiten und gemeinsame Aktionsplanungen zu etablieren, ist mit dem Projekt vollends gelungen.

Zu 3)

Es wurde im Jahr 2023 ein neues Handout bzw. eine neue Handreichung zum Thema Kooperationen Schule und Sportverein seitens der Sportjugend HSK verfasst, welche sich direkt an die Sporthelfer in Schule und Sportverein richtet und kurz und knapp darstellt, wer die Akteure sind und welche Chancen und Möglichkeiten auf beiden Seiten bestehen:

Chancen und Nutzen für Schule und Verein

- Stabilisierung der Nachwuchsarbeit
- Gewinnung neuer Mitglieder und ehrenamtlicher Mitarbeiter
- Erschließung neuer Zielgruppen
- frühzeitige und langfristige Bindung von Schülern an den Verein
- Intensivierung der Kontakte und des Erfahrungsaustausches zwischen Sportlehrkräften, Übungsleitern und Trainern
- besondere Möglichkeiten der Talentsichtung und -förderung
- Stabilisierung der Nachwuchsarbeit
- Gewinnung neuer Mitglieder und ehrenamtlicher Mitarbeiter
- Erschließung neuer Zielgruppen
- frühzeitige und langfristige Bindung von Schülern an den Verein
- Intensivierung der Kontakte und des Erfahrungsaustausches zwischen Sportlehrkräften, Übungsleitern und Trainern
- besondere Möglichkeiten der Talentsichtung und -förderung

Chancen und Nutzen für den Einzelnen

- Auch der Einzelne kann seine Kompetenzen dabei stärken, die für den weiteren Lebensweg nützlich sein können:

Selbstkompetenz: Selbstbewusstsein, Eigeninitiative, Belastbarkeit usw.

Methodenkompetenz: Organisationsfähigkeit, Reflexionsfähigkeit, usw.

Sozialkompetenz: Kommunikationsfähigkeit, Einfühlungsvermögen, usw.

Vermittlungskompetenz: Erklären von Übungen / Spielen, usw.

Zudem wurden Beispiele und Möglichkeiten von Kooperationen explizit ausgezeigt:

Regelmäßige Kooperationen

- OGS-Angebote
- Schulsportgemeinschaften
- Sport- AGs
- Talentsichtungsgruppen und Trainingsgruppen

Unregelmäßige Kooperationen

- Schulsport-Aktionstage
- Sportabzeichen Tag, Unterstützung der BJS

- Talentsichtungen
- Unterstützung schulinterner Sportveranstaltungen/Turniere
- Schnuppertage der Vereine (Schnupperstunden über mehrere Tage/ Wochen verteilt) in Anlehnung an das Sportkarussell
- Unterstützung der Vorbereitung/Durchführung Westfalen Young Stars in den Sportarten Turnen, LA, Schwimmen, Fußball

Einrichtung einer BFD-/FSJ-Stelle bei einem Sportverein

- Der/die BFD-/FSJ-ler/in ist bei einem Sportverein angestellt.
- Im Verein übernimmt er verschiedene Tätigkeiten, wie z.B. die Übernahme von Sportangeboten innerhalb des Vereins oder innerhalb der Zusammenarbeit mit einer Schule.

Zu3)

Im Jahr 2023 gelang es durch unterschiedliche initiative Maßnahmen den Ausbildungslehrgang zum/zur Übungsleiter*in C und das berufsbegleitende Qualifizierungsangebot zum Zertifikat Bewegungsförderung in KiTa und Sportverein zum einen am Berufskolleg Eichholz in Arnsberg und zum anderen am Sportgymnasium Winterberg zu integrieren. Zu erhalten künftig Erzieher*innen im Rahmen ihrer Ausbildung am Berufskolleg Arnsberg ebenso wie in Bestwig oder Olsberg die Chance das Zertifikat Bewegungsförderung zu absolvieren und damit die Voraussetzung direkt an anerkannten Bewegungskindergärten einzusteigen. Ebenso können in Zukunft Schüler*innen des Leistungskurs Sport am Sportgymnasium durch eine zusätzliche AG die Übungsleiter C- Lizenz erwerben.

Zu beiden Maßnahmen wurden seitens des KSB HSK und des LSB NRW Lehrer*innen an den o.g. Schulen und Kollegs angeworben, ausgebildet und autorisiert, um diese Lehrgänge in enger Abstimmung mit dem KSB HSK und seiner Sportjugend durchzuführen. Entsprechende Kooperationsverträge mit den Schulen und dem LSB NRW wurden aufgesetzt und inhaltliche Bausteine und Verfahrensweisen dort verankert.

Sport im Ganzttag

Im Hinblick auf diese Kooperation und allgemein zur Aufstockung der Bewegungsangebote im Ganzttag wurden Stellenausschreibungen geschrieben und Initiativen entwickelt, um den Pool an Übungsleiter*innen aufzustocken (Rentner, Schüler- und Auszubildende).

Der KSB HSK als Koordinierungsstelle „Sport im Ganzttag“ hat die Zielstellung, den Schulen vor allem qualitativ hochwertige Sport- und Bewegungsangebote bieten zu können. Schwerpunkte der Arbeit liegen dabei in folgenden Bereichen: Informationsgespräche; Beratung von Schulen und Vereinen; Aufbauen eines Netzwerkes zwischen Schulen, Vereinen, Trägern und Übungsleitern; Schulung von Mitarbeitern in der Ganzttagsschule, Informationsfluss zur Landesebene, Verwaltungsaufgaben.

Leider kam es auf verschiedenen Gründen zwischen 2021 und 2022 dazu, dass Übungsleiter*innen aus dem Bereich Ganztage im Zuge der Coronapandemie ihr Engagement aufgaben; dies betraf insbesondere Bewegungsangebote, welche lange aufgrund der Coronaschutzmaßnahmen ausgesetzt werden mussten (Schwimmen, Ballsportangebote mit gemischten Klassen etc.). Mit Unterstützung des Schulamtes HSK wurde gezielt auf die Nachfrage von Schulen zur Durchführung von Bewegungsprogrammen reagiert. Für bessere Realisierungschancen wurden initiale Gespräche mit Trägern und Schulleitungen in punkto Honoraranpassung und flexiblere Einsatzzeiten erörtert. Der KSB HSK ist darüber hinaus weiterhin bestrebt bestimmte Qualifizierungsstandards allgemein für alle Bewegungsangebote im Ganztage einzufordern; diese Einhaltung wird insbesondere von den KSB koordinierten Bewegungsangeboten überprüft und nachgehalten (gültiger Übungsleiterschein, Vorlage des erweit. Führungszeugnis etc.).

Im Bereich Sport im Ganztage konnten durch die o.g. Ausschreibungen und Initiativen nicht die gewünschte Anzahl neuer Übungsleiter*innen zur Kompensation der o.g. Vertragskündigungen während der Coronazeit nachrekrutiert werden.

Lediglich drei neu initiierte Kooperationen konnten im Jahr 2023 angebahnt und ausgeführt werden, in dem der KSB HSK als Koordinierungsstelle den/die Übungsleiter*in für den Träger resp. die Schule stellt. Somit konnten in Hachen (Fußball), Bruchhausen (Leichtathletik) und Marsberg Turnen/ Bewegungsspiele) Bewegungs-Spiel und Sportangebote im Ganztage aufgesetzt werden.

Schulsport-Tandem HSK

Hierbei stand die Beratung und Information an den Schulen besonders im Mittelpunkt, um über diese Wege motivierte Schüler*innen für eventl. Leitungen und Betreuungen von außerschulischen Sportangeboten zu generieren. 2023 fanden diese Beratungen der Schulen zum Einsatz und Ausbildung von Sporthelfer*innen wieder weitestgehend in Präsenz statt! Des Weiteren wurde Beratungsbedarf an den Sportvereinen zum Thema Kooperation mit Schule und Kita abgefragt. Es kam zu fünf digitalen Beratungsterminen. Im Rahmen von Gremiensitzung (Tandemsitzung über Bezirksregierung und Schulsportleiterdienstbesprechungen über das Schulamt) wurden außerdem gemeinsame Förderinitiativen für Schulen und Fortbildungsangebote für Lehrkräfte abgestimmt.

Sportabzeichen MIKE für 3-7jährige Kinder

Da Anfang des Jahres beim **MIKE-Sportabzeichen** das Patent ausgelaufen ist, musste das Hamster-Maskottchen durch einen Waschbären ersetzt werden. Sämtliche Medien und Urkunden wurden mit dem neuen Maskottchen versehen. Die genauen Zahlen aus 2023 werden Anfang 2024 ermittelt. Die bisherigen Urkundenbestellungen ergeben bis dato ca. 2100 absolvierte MIKE-Sportabzeichen (2022: 2400 Sportabzeichen).

Bewegungsoffensive

Zusätzlich konnte der KSB HSK den Zuschlag im Rahmen der „Bewegungsoffensive“ für das MIKE-Sportabzeichen MOBIL erhalten. Im Rahmen des Projektes konnten sich 40 Kitas bewer-

ben. Eine Übungsleitung betreute in der Folge in den KiTas vor Ort 2x für jeweils 1,5 Stunden in , um dort mit den Kindern das MIKE-Sportabzeichen durchzuführen und die Erzieher*innen entsprechend anzuleiten. In der ersten Einheit wurde trainiert und in der zweiten Einheit konnte dann die „Abnahme“ erfolgen. Ziel war es, Kitas zu erreichen, die bisher noch nicht das MIKE-Sportabzeichen durchgeführt haben und die Erzieher*innen als Multiplikatoren zu schulen. Es haben insgesamt 28 Kitas am Projekt teilgenommen. Dadurch konnten ca. 400 zusätzliche MIKE-Sportabzeichen verliehen werden.

Gütesiegel Anerkannter Bewegungskindergarten NRW

Im HSK gibt es zurzeit **36 anerkannte Bewegungskindergärten**. Ihr pädagogischer Schwerpunkt liegt auf dem Bereich der Bewegung. Ein anerkannter Bewegungskindergarten muss verschiedene Qualitätsmerkmale erfüllen. Er muss z. B. mit einem lokalen Sportverein eine Kooperation eingehen und die Erzieher*innen müssen im Bereich der Bewegungsförderung eine spezielle Ausbildung vorweisen. Die Bewegung zieht sich wie ein roter Faden durch den pädagogischen Alltag der Kita. Im Jahr 2023 konnten im HSK zwei weitere Kindertageseinrichtung zum Anerkannten Bewegungskindergarten zertifiziert werden (s.o.). Eine Kita hat aufgrund von personeller und inhaltlicher Umstrukturierung ihre Zertifizierung zurückgeben müssen.

Für die anerkannten Bewegungskindergärten fand in diesem Jahr im November ein Qualitätszirkel statt. Der Qualitätszirkel beinhaltete einen Workshop zum Thema „Spielerisch ins Gleichgewicht bringen“ und einen anschließenden Austausch zu unterschiedlichen aktuellen Themen. Insgesamt haben 41 Personen an den beiden Qualitätszirkeln teilgenommen.

Ausbau Sporthelferprogramm

Der KSB-HSK stellt allen Sporthelfer*innen eine Bonus-Card zur Verfügung. Der Einsatz in Sportverein und Schule wird mit Bonuspunkten belohnt. Mit 15 gesammelten Bonuspunkten können Preise vom KSB HSK erhalten werden.

HSK-Sportsonntage: „Kostenloses Angebot zum Toben und Sporteln für Kinder“

In Kooperation mit der AOK Nordwest konzipierte und organisierte der KSB HSK resp. seine Sportjugend sogenannte Sportsonntage. Der KSB HSK unterstützte die teilnehmenden Sportvereine FC Cobbenrode, TSV RW Wenholthausen, TV Eversberg und TV Gleidorf, welche im Frühjahr 2023 jeweils vier Sportsonntage in der vereinseigenen bzw. städtischen Sporthalle durchführten. An diesen HSK-Sportsonntagen konnten Kinder von 3 bis 7 Jahren in Begleitung eines Erziehungsberechtigten ohne Voranmeldung und kostenlos, in der Zeit von 10.00 bis 13.00 Uhr, an verschiedenen Sportprogrammen teilnehmen. Abwechslungsreiche Bewegungslandschaften standen zum Toben und Sporteln in den örtlichen Sporthallen bereit. Das Sportangebot wurde von qualifizierten Übungsleitern nach vorgegebener Konzeption angeleitet. Kinder, die an drei von vier Terminen teilnahmen, konnten zusätzlich attraktive Preise bei einer Verlosung gewinnen!

Sport-Gutscheine für Erstklässler:

In Kooperation mit dem Gesundheitsamt wurde auch im Jahr 2023 bei der Schuleingangsuntersuchung den angehenden Erstklässlern wieder ein **Sport-Gutschein** für eine halbjährige kostenlose Teilnahme am Sportbetrieb eines Vereins ausgehändigt. 93 Vereine beteiligen sich an dem Projekt. Die Anzahl der eingelösten Gutscheine wird Anfang 2024 ermittelt.

Ein zusätzlicher Erinnerungsflyer wurde über die jeweilige Klassenleitung an die aktuellen Erstklässler*innen verteilt.

Gewaltprävention:

Das Thema Gewaltprävention im Sport und insbesondere die Prävention sexualisierter Gewalt (PSG) im Sport ist dem KSB HSK und seiner Sportjugend ein besonderes Anliegen! Bereits im Jahr 2022 wurden vor dem Hintergrund der im Mai 2022 erlassenen Landeskinderschutzgesetz die Mitgliederorganisationen des KSB HSK im Rahmen des Kreisjugendtages (Sep.2022) über die Wichtigkeit und die Verantwortung zum Thema sensibilisiert sowie über die Verpflichtung zur Erstellung eines Schutzkonzeptes informiert!

Die Fachkraft Jugend im KSB HSK steht im engen Kontakt mit der Landesfachstelle PSG.NRW, der LSB NRW Koordinierungsstelle zum Thema PSG sowie mit verschiedenen weiteren Institutionen und Netzwerkpartnern zum Thema (AJS, Opferschutzberatung, Kinderschutzbund). Ebenso sind im Laufe des Jahres Arbeitskreise mit den Jugendämtern HSK, Schmallenberg und Arnsberg entstanden, in denen künftig auch in Absprache mit dem Kreisjugendring Sensibilisierungsmaßnahmen und Standards bei der Erstellung von Schutzkonzepten erarbeiten und abgestimmt werden sollen. Da es noch immer kein Ausführungsgesetz für Sportvereine auf Grundlage des Landeskinderschutzgesetzes zur Erstellung eines Schutzkonzeptes gibt, hat der LSB NRW, quasi sportintern, für alle Vereine und Bünde und Verbände unterschiedliche Fristen gesetzt und diese an den Erhalt von Fördermitteln geknüpft! Dies unterstreicht die ernsthafte Auseinandersetzung und die Wichtigkeit, mit der seitens des Sports in NRW der Gewaltschutz angegangen wird. Der KSB HSK hat sich diesbezüglich ebenso auf dem Weg gemacht und in enger Zusammenarbeit und Beratung mit dem LSB NRW die Erstellung eines umfassenden Schutzkonzeptes eingeleitet! Hierzu wurden bereits Risikoanalysen für die wichtigsten Tätigkeitsfelder erstellt und gemeinsam mit allen Beteiligten analysiert. Die Fachkraft Jugend im KSB HSK ist federführend für die Erstellung des Schutzkonzeptes verantwortlich. Durch Aufbauqualifizierungen beim LSB NRW ist die Fachkraft Jugend seit Anfang des Jahres 2023 nicht nur autorisiert Sportvereine zum Thema zu sensibilisieren (siehe Kurz & Gut Seminare), sondern auch bei der Erstellung von Schutzkonzepten die Vereine beratend zu unterstützen. Zusätzlich bietet der KSB HSK künftig den Vertreter*innen der Sportvereine die Möglichkeit zu Ansprechpartnerschulung von Vereinsmitgliedern. Somit können Sportvereine im HSK mittlerweile ein umfassendes und kostenloses Serviceangebot zum Thema Gewaltschutz und PSG in Anspruch nehmen (Sensibilisierung, Beratung zum Schutzkonzept, Schulung von Ansprechpersonen). Des Weiteren bietet der KSB HSK künftig über einen digitalen Vereinsstammtisch einen weiteren Service zur Information und zum

Austausch zum Thema an. Im Jahr 2023 beantragten zwölf Vereine eine Sensibilisierungsschulung, weitere drei stehen im Prozess einer Schutzkonzeptberatung. Zur KSB-Mitgliederversammlung fand eine digitale anonyme Befragung zum Thema Gewaltschutz und PSG statt. Ergebnisse dieser Umfrage machten deutlich, dass das Thema zwar mehr und mehr im Fokus der Vereine angekommen ist, jedoch Unterstützungsleistungen oft nicht bekannt sind oder es an Ressourcen innerhalb des Vereins zur Präventions- und Interventionsarbeit mangelt. Ressentiments bzw. Ablehnung zum Thema begegnet man immer weniger, was ein positives Zeichen für die gute und mannigfaltige Aufklärung und Sensibilisierungsarbeit ist. Daher wird der KSB HSK und seine Sportjugend 2024 insbesondere den Fokus auf die Unterstützungsarbeit für Sportvereine legen, indem Interventionsleitfäden, Standards zur Schutzkonzepterstellung sowie die Schulung von Ansprechpersonen den Vereinen an die Hand gegeben werden sollen.

Vereinsentwicklung 2020 -Zeig Dein Profil

Innerhalb des LSB NRW geförderten Projektes „**Vereinsentwicklung 2020 – Zeig Dein Profil**“ konnten vier weitere Vereine im HSK (TV-Herdringen; TuS Voßwinkel; Skiklub Winterberg; TC Winterberg) in der Weiterentwicklung ihrer Kinder- und Jugendarbeit fachlich unterstützt werden. Nach einer fachlichen Vereinsprofilierung, in der eine Ist-Analyse durchgeführt wurde und Ziele erarbeitet wurden, nahmen die Vereinsvertreter*innen an individuellen Beratungen und Workshops ausgewählter Fachreferenten teil.

Handlungsfeld Veranstaltungen

Sporthelferforum 2023

Nach 2 Jahren coronabedingter Pause war es 2023 endlich wieder so weit. Das Sporthelferforum fand am 08.09.2023 statt. Dieses Forum bot allen Schüler*innen mit bereits absolvierter SH I Ausbildung Sporthelfer*innen die Möglichkeit zur Weiterbildung. Die rund 120 Teilnehmer*innen aus den acht Schulen hatten die Chance, an zwei Workshops ihrer Wahl teilzunehmen. Diese boten kurze Einblicke in verschiedene (Trend-)Sportarten wie Tennis, Tanzen, Selbstverteidigung, Kinball oder Outdoorfitness. Dort wurde ihnen die Sportart unter Anleitung von Referenten nähergebracht. Auch die Lehrkräfte hatten in einem Erfahrungsaustausch die Möglichkeit, sich über die Sporthelferausbildung an ihren Schulen und mögliche Verbesserungen auszutauschen.

HSK-Tanzfestival

Zur 30. Auflage des HSK-Tanzfestivals sorgten über 200 Tänzer*innen und mehr als 500 Zuschauer*innen in der Konzerthalle Olsberg für eine volles Haus! Die knapp dreistündige Veranstaltung, war gefüllt mit spektakulären Showacts voller Akrobatik, Rhythmus und Schwung! Die Kinder und Jugendlichen, welche zu diesem freundschaftlichen Vergleich ihre eingeübten Chore-

ografien den Eltern und Bekannten darboten, nutzen die große Bühne und verbreitet gute Stimmung im gesamten Saal. Das bunt gemischte Programm aus Hip-Hop, Videoclip Dancing, Gardetanz und orientalischem Tanz wusste zu überzeugen. Ebenso der von der Sportjugend initiierte *Flaschmop* Tanz, welcher gemeinsam von allen Tanzsportgruppen auf der Bühne *perfromt* wurde, animierte die Zuschauer*innen selbst mit Mittanzen und zur Bewegung! Daher zogen die Veranstalter der Sportjugend des KreisSportBund HSK und des TSC Olsberg ein sehr positives Resümee! Einen besonderen Dank richten die Veranstalter zudem an alle ehrenamtlichen Helfer und an die Unterstützer der Volksbanken im HSK ohne die ein solches Event nicht möglich wäre!

Handlungsfeld Interessenvertretung

Kreis-Jugendvorstand

Die Sportjugend HSK organisiert sich über den Kreis-Jugendvorstand, welcher in regelmäßigen Abständen tagt, um sämtliche Arbeitsfelder zu besprechen und weiterzuentwickeln. Hierzu wurden im Jahr 2023 insgesamt vier Sitzungen einberufen, in denen anstehende Projekte der Sportjugend (Sporthelfer Forum, Tanzfestival) vorbereitet und organisiert wurden sowie übergreifende Projekte und Initiativen zum Thema Gewaltschutz (Mitarbeit bei der Risikoanalyse zur Erstellung des KSB HSK Schutzkonzeptes) oder Ehrenamt (z.B. Übergabe J-Team Paket, Unterstützung der Infoveranstaltung zum Freiwilligendienst) unterstützt und begleitet wurden.

Kreisjugendtag HSK

Der zweijährig stattfindende Kreisjugendtag fand im September 2022 im Kreishaus Meschede zum Thema Gewaltprävention statt! Der nächste Kreisjugendtag findet am 21.03.2024 rund um das Thema „kinderfreundlicher Sportverein“ statt.

Mitarbeit auf Landesebene

Die Sportjugend HSK steht im ständigen Informationsaustausch mit der Sportjugend NRW. Somit können aktuelle Entwicklungen auf Landesebene begleitet werden bzw. zeitnah an die Vereine und Organisationen im HSK weitergegeben werden. Im Jahr 2023 waren dies schwerpunktmäßig die Mitarbeit im Startteam der Dekaden Strategie des LSB NRW, Entwicklungen rund um das Thema verpflichtender Ganztage 2026 und die Neukonzeptionen in den Qualifizierungsmaßnahmen zur Bewegungsförderung in KiTa und Sportverein. Zudem konnte gemeinsam mit anderen Sportjugenden in NRW ein digitales Jugendordnungstool entwickelt werden, welches den Jugendabteilungen in Sportvereinen ermöglicht eine Jugendordnung zu erstellen bzw. adäquat zu verändern!

Jugendtag der Sportjugend NRW

Bestwig den 04.01.2024

Die Sportjugend HSK vertritt den Hochsauerlandkreis auf Landesebene mit einem Delegierten.

Jugendkonferenzen der Sportjugend NRW

Die Sportjugend HSK vertritt den Hochsauerlandkreis auf Landesebene mit einem Delegierten.

Jahrestagung der Sportjugend NRW

Die Sportjugend HSK war auch 2023 vertreten.

Jugendhilfeausschuss HSK

Die Sportjugend HSK ist seit 2020 mit einer stellvertretenden beratenden Stimme und einer stellvertretenden stimmberechtigten Stimme im JHA beteiligt.

Ausschuss für den Schulsport beim Schulamt für den Hochsauerlandkreis

Der KreisSportBund HSK/die Sportjugend HSK arbeitet aktiv im Ausschuss mit. Themen im Jahr 2023 waren unter anderem die Bewilligung und Förderung von Schülersportgemeinschaften, Organisation und Umsetzung von Veranstaltungen rund um das Thema Westfalen Youngstars und die Beratung zur Abwicklung zum Coronaaufholprogramm Extrazeit für Bewegung, bei dem Schulen und Sportvereine kooperierten!

Kreisjugendring HSK

Die Sportjugend HSK ist in die Arbeit des Kreisjugendringes, dem Verbund aller Jugendorganisationen im HSK, integriert (Vorstandsteam). Im Jahr 2023 fand eine Vollversammlung am 14.März in Meschede statt. Arbeitsschwerpunkte bildeten in enger Abstimmung und Zusammenarbeit mit dem Jugendamt HSK die Themen Jugendhilfeplanung, Gestaltung, Besetzung und Bedarf an Jugendfreizeitstätten sowie das Thema Jugendschutz.

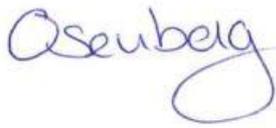
Bestwig, den 10.01.2024



gez. André Erlmann

Dipl.-Sportwissenschaftler

Fachkraft Jugendarbeit im Sport



gez. Katja Osenbeg
Dipl.-Sportwissenschaftler*in
Fachkraft NRWbsk

Kontakt:

Sportjugend im KreisSportBund HSK
André Erlmann
Bundesstr. 152
59909 Bestwig
Tel.: 02904 9763251
Fax: 02904 9763259
Mail: a.erlmann@hochsauerlandsport.de
www.hochsauerlandsport.de